

**Talgregulator** Was bedeutet es Der Begriff bezeichnet die Fähigkeit, die Talgproduktion zu regulieren. Üblicherweise enthalten die Produkte Thiolysin oder Pflanzenderivate, beispielsweise aus Weide und Brennnessel. Sie helfen, Akne vorzubeugen, da sie dem Problem vorgelagert wirken. Was es nicht bedeutet

Es bedeutet nicht, dass diese Kosmetika Pickel trocknen oder desinfizieren oder desinfizieren. Durch die Reduzierung der Talgproduktion verhindern sie jedoch die Bildung von Furunkeln auf Mischhaut. Das empfohlene Produkt Effaclar, eine talgregulierende Maske von La Roche Posay (15 Euro) macht fettige Haut matt und samtig.

### **Nachverdichten** Was bedeutet es

Welche die Dicke der Haut wiederherstellt. Tatsächlich verliert die Haut ab dem 50. Lebensjahr an Festigkeit, weil das sie tragende Bindegewebe erschöpft ist. Nachverdichtende Cremes enthalten Elastin, Kollagen sowie Calcium- und Magnesiumsalze, die der Wiederherstellung der Konsistenz dienen. Was es nicht bedeutet Lassen Sie es ein komplettes Anti-Aging sein.

Für reife Haut ist es notwendig, an mehreren Fronten zu agieren: auch Feuchtigkeit zu spenden und Falten zu bekämpfen. Das empfohlene Produkt Lift Effect 45+, Somatolone Cosmetic verdichtende Tagescreme (33 Euro) regeneriert die altersbedingt dünnere Haut. Nicht komedogen Was bedeutet es Was die Bildung von Komedonen oder Mitessern nicht begünstigt.

«Kosmetik trägt dieses Zeichen, wenn sie keine Mineralöle enthält, die die Poren verstopfen können», erklärt die Kosmetikerin Antonella Antonini. Was es nicht bedeutet Es bedeutet nicht, dass es Akne heilt, obwohl es die Situation sicherlich nicht verschlimmert. Andererseits ist es für alle Hauttypen gut. Auch für die reiferen, denn

Mitesser können in jedem Alter auftreten und auch wenn die Haut zu Austrocknung neigt. Das empfohlene Produkt Moisture Surge Moisturizing Concentrate von Clinique (30 Euro) spendet Feuchtigkeit, ohne die Haut zu ersticken.



**Bleaching oder Bleaching** Was bedeutet es Zeigt an, dass die auf das gesamte Gesicht aufzutragende Creme den Teint aufhellt, den Ton gleichmäßiger macht, das Grau oder die olivfarbenen Rückstände der Bräune entfernt. Aber es verhindert auch Flecken und mildert bereits vorhandene. Was es nicht bedeutet

Es bedeutet nicht, dass Sie einen blassweißen Teint haben (oder den Michael-Jackson-Effekt bekommen). Die Whitening-Creme wirkt nicht in die Tiefe, sondern macht die Verfärbungen des Gesichts weniger definiert und verleiht der Haut ein strahlenderes Aussehen. Das empfohlene Produkt

Leuchtende Serumlotion mit Vitamin C von Diego Dalla Palma (29,90 €), tonisiert und erfrischt das Gesicht und erweckt seine Helligkeit. Allgemeinheit Der Epikutantest ist ein Test zur Diagnose von kontaktallergischen Reaktionen. Insbesondere dieser spezifische Test, der die Identifizierung der ätiologischen

Erreger (Allergene) ermöglicht, die für die allergische Kontaktdermatitis (ACD) verantwortlich sind Shutterstock Beim Epikutantest werden auf die Haut des Patienten einige nicht absorbierende

Scheiben (20 bis 150 Vertiefungen) aufgetragen, die jeweils ein möglicherweise für die Dermatitis verantwortliches

Allergen enthalten (z. B. Nickel, Chromkonservierungsmittel, Farbstoffe, Duftstoffe usw.). Das Allergen wird langsam über 48 Stunden freigesetzt, und wenn die Person für eine bestimmte Substanz anfällig ist, tritt eine lokale Entzündungsreaktion auf. Was ist der Patch-Test Der Epikutantest (oder Hauttest) ist ein diagnostischer Allergietest, der verwendet wird, um diejenigen Substanzen zu identifizieren, die bei Kontakt mit der Haut eine lokale Entzündungsreaktion auslösen.

Erinnern wir uns kurz daran, dass es in diesem Zusammenhang zwei verschiedene Formen der Kontaktdermatitis gibt, eine irritative - unabhängig vom Immunsystem - und eine allergische, bei der die Immunzellen eine Entzündungsreaktion gegen den fälschlicherweise als gefährlich geltenden Stoff auslösen. Für weitere Informationen:

## Kontaktdermatitis

Wofür ist das Der Epikutantest ist ein Hautreaktionstest, mit dem festgestellt werden soll, welche Stoffe eine allergische Hautentzündung (Kontaktdermatitis) verursachen können. Epikutantests können verzögerte allergische Reaktionen nachweisen, deren Entwicklung mehrere Tage dauern kann: Der Test basiert tatsächlich auf dem Prinzip einer Typ-IV-Überempfindlichkeitsreaktion.

Was sind die Patch-Test-Allergene? Nickel, Chrom, Farbstoffe, Latex, Seifen und Waschmittel, Pflanzen (zB Giftefeu), Bestandteile topischer Salben oder Medikamente (Antibiotika, Anästhetika, Antihistaminika) sind nur einige der mit dem Epikutantest getesteten Allergene.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über die am häufigsten an der Entstehung eines allergischen Kontaktekzems beteiligten Stoffe: Ursachen der allergischen Kontaktdermatitis Beispiele Kosmetika,



Parfums und Waschmittel Vaseline (Pomaden und Salben), Parabene (Konservierungsmittel), freie Base von Paraphenyldiamin in Haarfärbemitteln (Farbstoffen) und andere in Körper- und Haushaltshygieneprodukten enthaltene Verbindungen. Chemische Stoffe, die in der Textil- oder Schuhindustrie, im Baugewerbe und in anderen Industrieprodukten verwendet werden Viele Stoffe wie Epoxidharze, natürliche und synthetische Textilfasern, Farbstoffe, Verbandstoffe, Gummizusätze, Leder und verwandte Klebstoffe, Pestizide und Formaldehyd in Kunststoffen und In Aufkleber. Metallische Verbindungen, Chrom, Kobalt, Quecksilber und Nickel

Berufliche Exposition gegenüber verschiedenen Materialien (zB Kaliumdichromat, das üblicherweise im Bauwesen verwendet wird); Persönliche Gegenstände und Bekleidungszubehör (zB Gürtelschnallen, Uhren und Schmuck). Flüchtige Stoffe Verschiedene Verbindungen, die in der Umwelt vorkommen und in Form von Dämpfen, Gasen, Dämpfen, Tröpfchen und festen Partikeln über die Luft transportiert werden (zB Glasfasern,

Duftstoffe, Zement- und Holzstaub). Topische Medikamente Antibiotika (zB Bacitracin und Neomycin); Antihistaminika (z. B. Diphenhydramin); Anästhetika (zB Benzocain); Antiseptika (z. B. Thimerosal und

Hexachlorophen); Stabilisatoren (z. B. Ethylendiamin und Derivate). Pflanzen und Pflanzenstoffe  
Giftefeu, Kolophonium (aus Kiefernharz gewonnen), Perubalsam (Saft einer Pflanze aus Südamerika, die  
in der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie verwendet wird) und Ambrosiapollen.